

Der Gitarren Kauf

von www.gitarrist.ch

Der Kauf einer Gitarre ist für einen angehenden Gitarristen fast ein heiliger Act .-))
Schliesslich wird man, vorausgesetzt man hat wirklich vor sich intensiver mit dem Gitarrenspiel zu beschäftigen, sich sehr oft und lange mit dem Instrument auseinandersetzen. Da kann es bisweilen sogar vorkommen, dass man mit der Zeit eine persönliche Beziehung zum Instrument aufbaut. Für die Motivation des Einzelnen ist es aus meiner Erfahrung jedoch nicht unerheblich, dass man zufrieden mit seinem Instrument ist und subjektiv gesehen man Freude am Klang, Design und Handling hat.

Worauf ist nun beim Kauf einer E-Gitarre zu achten ?

Diese Frage ist objektiv gesehen eigentlich fast nicht zu beantworten. Billigmarken wie Epiphone, Squire, Dean oder wie sie alle heissen haben mittlerweile eine sehr gute Qualität aufzuweisen. Da spiegelt sich der Preisunterschied zum Teil nur noch in der Fertigungsqualität, aber nicht unbedingt in den Klangeigenschaften. Ich hatte beispielsweise einmal eine Semi - akustische Gitarre von Epiphone (Kopie von Gibson ES-335) welche beim Antesten im Vergleich zum original Modell von Gibson sogar besser geklungen hat. Nur die Verarbeitung war nicht ganz perfekt. Der Preisunterschied von über 2000 CHF rechtfertigte sich allerdings genau in diesen Mängeln. Letztendlich habe ich die Gitarre wieder verkauft, weil die Fertigungsmängel meine Spielfreude immer getrübt hatten.

Mein persönlicher Tip beim Kauf einer Gitarre ist, vor allem darauf zu achten ob man beim Anblick der Gitarre Lust dazu bekommt sie in die Hand zu nehmen und zu spielen. Bei mir war es immer so. Ich sah eine Gitarre und wusste schon, die muss ich kaufen. Ich würde mich dabei nicht unbedingt vom Verkäufers zu sehr beeinflussen lassen, da ihr Denken eher umsatzorientiert ist.

Beim Antesten der Gitarre würde ich verschiedene Gitarren Verstärker ausprobieren und prüfen ob Dir der Klang der Gitarre gefällt. Beim Antesten würde ich auch dringend darauf achten, ob Dir die Form des Halses und des Korpus der Gitarren entgegen kommen. Die Ansicht dass nur ein dünner und schmaler Hals schnelles Spielen ermöglicht ist falsch. Schnelles Spielen, falsch dies überhaupt erwünscht wird, wird durch ein optimales Zusammenspiel von Spieltechnik, den Bewegungsabläufen und der Ansprache der Gitarre ermöglicht. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass man schon schnell spielen kann. Die Ansicht, dass eine Gitarre einen besseren Gitarristen aus einem macht ist auch falsch, wengleich das die Werbung gerne sehen würde bzw. von ihr so propagiert wird. Was allerdings richtig ist, ist dass eine gute Gitarre die Feinheiten eines guten bis sehr guten Gitarristen auch wirklich voll zur Geltung bringen kann.

Nebst diesen eher philosophischen Betrachtungsweisen, gibt es ein paar Sachen welche man objektiv beurteilen kann. Diese gilt es zu beachten oder zumindest zu bedenken.

1. **Pickups:** Alle E-Gitarren sich entweder mit Single Coils oder mit Humbuckern bestückt. Der Unterschied dieser 2 Arten von Gitarren Pickups liegt einerseits im Klang. Der Humbucker klingt fetter und satter und der Single Coil eher elegant, leicht nasal. Andererseits im technischen Bereich, dass ein Humbucker kein Einstreugeräusche hat und der Singlecoil bisweilen schon ziemlich brummen kann. Das Brummen ist normal für einen Singlecoil und gehört fast zum Klangbild dazu. Möchtest Du vor allem verzerrt spielen, sind Humbuckers doch vorzuziehen, da einem mit der Zeit die Brummgeräusche auf den Wecker gehen können. Der Sound ist auf definiert und bissiger mit Humbuckern. Single Coils sind eher für die Funk und Blues Gitarristen unter euch. Aber hör Dir doch den Unterschied an und entscheide selber.

2. **Hals** : Kontrolliere beim Antesten ob der Hals gerade ist. Ganz gerade soll er ja nicht sein. Eher leicht gekrümmt wie eine Banane. Falls dies nicht der Fall ist, soll man darauf bestehen, dass dies noch schnell eingestellt ist. Das ist letztlich nicht so eine Sache, wenn man weiss wie. Stichwort: Halsstab . Dort kann man die Halskrümmung auch selber einstellen.
3. **Bund Reinheit**: Bei der heutigen Fertigungsqualität sollte dies nicht mehr so ein Problem sein. Trotzdem würde ich das überprüfen. Du musst die Saiten einzeln einerseits leer und andererseits im 12. Bund anspielen. Ist der Ton genau eine Oktave, ist die Bund Reinheit in Ordnung. Falls Du noch nicht das Ohr dazu hast, kann man das auch gut mit einem normalen Stimmgerät überprüfen. Stimmt die Bund Reinheit nicht, ist es eigentlich ein leichtes diese einzustellen, aber eigentlich sollte auch diese beim Kauf schon eingestellt sein.
4. **Tremolo System**: Da zählt vor allem die Stimmstabilität. Kannst Du prüfen wenn Du das Tremolo voll nach vorne runter drückst bis die Saiten ganz schlaff sind. Wenn danach die Stimmung immer noch intakt ist, kann man das Tremolo System brachen. Ansonsten nochmals nach-stimmen und nochmals probieren. Wenn sich die Saiten immer noch verstimmen, kannst Du das Ganze vergessen. In diesem Fall ist von einem Kauf abzuraten.

TIP : Solltest Du eine Gitarre gefunden haben die Du unbedingt willst, findest Sie aber zu teuer. Versuche trotzdem irgendwie diese Gitarre zu kaufen. Kompromisslösung sind meisten im Endeffekt teurerer, da man die Kompromissgitarre später eh wieder ersetzen wird.